

Annoncen-Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 48

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Fr. Emilie G. in M. Die Sache beruht jedenfalls auf einem Missverständnis. Frau Wyder-Zweigen, die Leiterin verschiedener Wanderlochkurse, ist keineswegs präfixierender Art. Die Bezeichnung Dr. beruht hier wie so mancherorts auf der so vielfach verbreiteten Gewohnheit, mit des Mannes Ehren- und Amtstiteln auch dessen Frau zu schmücken. Der Gatte der Betreffenden ist Thierarzt, daher die irri- gere Bezeichnung. Unseres Wissens sind die Ihrem Domizil am nächsten wohnenden weiblichen Ärzte in Zürich schaff unter den Adressen: Frau Dr. Heim-Vögtlin und Prof. Karolina Fahrner; weiter: Prof. Vögtlin (aus dem Kanton St. Gallen), dato in Niesbach (obere Feldgasse) bei Zürich, nun ebenfalls als Frauenarzt thätig. Sie thun indes gut, mit den genannten Damen zuerst in Korrespondenz zu treten, da in Folge ausgebehrter Praxis ohne vorherige Anmeldung oft viele Stunden lang gewartet werden muß.

Fr. A. in A. Ihre Beitrittserklärung zum „Schweizer Frauen-Verband“ haben wir mit Vergnügen notirt. Die gewünschten Bücher von Herrn Direktor Carl Weiß werden wir Ihnen übermitteln. — Ob wir Ihnen die Anschaffung eines Universal-Kochtopfes oder eines Dampfkochtopfes anrathen? Wir möchten in unserer Küche keines von diesen beiden Geräthen mehr entbehren. Der Universal-Kochtopf ist über die Winterzeit zum Braten, Baden und Dünsten im Ofen ein geradezu unübertreffliches Ding; wo es sich aber um's Sieden, Schwellen, Abkochen und solche Dämpfungen auf dem offenen Herdfeuer handelt, da leistet der Dampfkochtopf die denkbar besten Dienste bezüglich Ökonomie und vorzügliche Eigenschaften der darin gekochten Speisen. Während das ausgebehrte Fleisch im Universal-Kochtopf dem Ofen übergeben und zu einem vorzüglichen Braten verwandelt wird, ohne daß man demselben eine besondere Sorgfalt widmen muß, werden die Knochen und Beigabenstücke zum Fleisch im Dampfkochtopf mit Würstchenwerk und beigefügten Zutaten in kurzer Zeit zur kräftigen Fleischbrühe ausgekocht und kann nachträglich im Topfe erst noch das Gemüse geschmeilt oder abgottchen werden. Einer dieser Töpfe ergänzt den andern auf's Beste, so daß wir nicht im Stande wären, einem davon ausschließlich den Vorzug einzuräumen. Jedes verzinnte Kupfergeschirr muß frisch verzinnt werden, sobald die Verzinnung sich abhat geworden ist. Ganz frisch geschlachtetes Fleisch kocht sich niemals so gut wie abgelagertes (ja nicht angelautenes). Zur Sommerzeit ist der Gebrauch von Konservierungs- sals ein vorzügliches Mittel, um frischgeschlach- tetes Fleisch ablagern zu können, ohne daß es verdorbt. — Unsere besten Grüß!

Fr. E. in L. Ihre Frage bezüglich der Bekleidungs- und Verbandstoffabrik Schaff- hauen ist bereits in voriger Nummer beant- wortet worden.

A. M. in B. Nein, wir sind weder ge- lehrter Mann noch geistreiches Fräulein, son- dern bloß einfache, schlichte Frau. Uns will aber scheinen, als hätten Sie von den Ar- beiten gelehrter Männer und geistreicher Da- men wenig schmeichelhafte Begriffe, wenn Sie unsere „Schweizer Frauen-Zeitung“ als deren würdiges Produkt betrachten. Unser Organ ist stets der Ausdruck unseres Denkens und Empfindens, und wir glauben denn doch, daß die Mutter einer großen Kinderzukunft auf so viel Wohlthätigkeit Anspruch machen darf, auch in ihren kräftigsten Ausprägungen, um nicht mit männlichen großen Geistern verwechselt zu werden.

Fr. J. B., Herr F. D. und Präz. S. in S. Wir sind Ihnen sehr dankbar, daß Sie sich für Verbreitung der „Schweizer Frauen- Zeitung“ so lebhaft interessieren. Ihre gejam- melten Adressen aus Fremdbestritten sind uns sehr angenehm, und sind wir natürlich für jede Bemühung auf diesem Gebiete sehr dankbar.

Fr. E. B. . . . Es ist uns beim besten Willen Ihnen zu helfen, nicht möglich, Ihren Wünschen zu entsprechen. Wir treiben keinen Handel und lassen uns für gemeinnützige Dienste nicht bezahlen.

A. B. Reichtum und Tüchtigkeit sind durchaus nicht immer identisch, ebensowenig wie Armuth und Untauglichkeit. Halten Sie diese Begriffsverwirrung wenigstens von der harmlosen und glücklichen Jugend fern.

Freundliche Korrespondentin in L. Zu Ihrer Genugthuung theilen wir Ihnen mit, daß alle Ihre eingelangten Adressen acceptirt. Besten Dank!

Fr. F. in B. Ihren freundlichen Mehrbe- trag für den „Schweizer Frauen-Verband“ ver- danken wir Ihnen bestens, Sie herzlich grüßend.

F. in G. B. Wir sind mit dringendem Stoffe leider im Rückstande, so daß diese An- gelegenheit noch warten muß. Warten Sie indes den Ausgang der Angelegenheit ruhig ab; das Material kriegt kein Heu, es komple- tirt sich ja nur und aus der Verspöderung er- wächst kein Schaden.

103. Ihre Herzlosigkeit scheint von Ihrem Unverstande noch übertröffen zu werden; wir kennen ältere unverheiratete Damen, von denen einen Korb zu erhalten Sie noch lange nicht würdig genug wären. Ihrem kleinlichen Schreiben scheint der Haß über eine empfan- gene Abfertigung zu Grunde zu liegen. Nichts für ungut!

Fr. B. L. in G., Fr. B. B. in G., Fr. B. in F., Fr. A. in A., Fr. M. in M., Fr. M. B. in G., M. B. in B., E. M. in G., Fr. A. F. Ihre Beitrittserklärungen zum „Schweizer Frauen- Verband“ sind bestens dankend notirt und ent- bieten wir Ihnen schweizerlichen Gruß!

Fr. 10. Es freut uns, daß auch Sie sich dem „Schweizer Frauen-Verband“ anschließen, da uns Ihr Wirken auf gemeinnützigem Ge- biete nicht fremd geblieben ist. Ihre Arbeiten sind uns stets angenehm, doch wartet so man- ches Zeitgemäße auf Veröffentlichung, daß Sie und da etwas nicht gerade Gebotenes zum geüblichen Warten verurtheilt werden muß. Es freut uns zu vernehmen, daß Ihr Arbeits- feld sich erweitert hat, und werden wir mit großem Interesse einer Frucht dieser neuen Thätigkeit entgegensehen.

Armida. Wir begreifen Ihre lebhafteste Ent- rüstung gegen unsere — wie Sie lagen — ungalante Männerwelt. Sie sind eben fremd und da muß es Ihnen eigenhümlich vorkom- men, wenn in Konzerten und Versammlungen gesunde, rühige Männer pommadig ihren Sitz- platz behaupten, während in ihrer unmittelbaren Nähe zarte, junge Mädchen und ältere, der Ruhe bedürftige Damen zwei und mehr Stunden ohne Unterbruch auf einem Platze zu stehen gezwungen sind. Es macht dies auch in der That einen bemühenden Eindruck und nicht nur Sie als Ausländerin, sondern ein jeder natürlich empfindende und feinfühlende Mensch wird an so etwas Anstoß nehmen. Die näm- lichen Männer, die in solchem Falle so demon- strativ sitzen bleiben, spazieren auch, eine Zi- garre rauchend und, zierlich oder nicht, ihren Spazierstock schwingend, in größter Gemüths- ruhe neben ihrem müden Frauchen her, das abgesehen von dem beschwerlichen Zustande des Kinderwagens mühsam vor sich herschiebt, oder sie stolzieren selbstbewußt, gestreckten Schrittes einher, während die abgearbeitete und über- wachte Frau das schwere Kind auf dem Arm ihm nachzuleuchten gezwungen ist. Andere Län- der, andere Sitten — doch das bloße Predigen über diesen Gegenstand nützt nichts. Wo die natürliche Höflichkeit nicht der Ausfluß eines wahrhaft guten Herzens ist, da wird umsonst an das ritterliche Gefühl der Männer appellirt.

Fr. B. Die sehr rühige Firma Blumer und Wild in St. Gallen soll eine Filiale ihres Tricoterie- und Bonneterie-Geschäfts nach Wi- schofszell verlegen.

E. F. Herzlichen Dank für die gute Nach- richt und für heute freundliche Grüße.

E. L. Unsere herzlichsten Grüße!

Fr. 100. Herzlichen Gruß da und dort!

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für heid- seitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

Zwei gebildete Damen wünschen ein kleines Mädchen in Kost zu nehmen. Liebevollste Pflege und mütterliche Auf- sicht werden zugesichert. Ansprüche be- scheiden. — Auch würden Betreffende eine Tochter in Pension nehmen, die gerne die Zürcher-Schulen besuchen möchte. Ad- resse ertheilt die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ein bestandenes Frauenzimmer wünscht auf Januar Stelle in ein Weisswaaren- Geschäft unter eine erste Zuschneiderin, da sie darin bereits einige Kenntnisse be- sitzt. Auch für ein Bureau oder kommis- sionsweise Uebernahme eines Geschäftes, wo Kautions gefordert wird, wäre sie tüch- tig. Offerten unter Chiffre L B Nr. 686 befördert die „Schw. Frauen-Zeitung“

Empfehlenswerthe Dienstboten plazirt fortwährend das Dienstbotenbureau 705/1 Fischer, Bahnhofquartier, Burgdorf.

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter aus gut situirter Familie, deutsch und französisch spre- chend, in den Hausgeschäften, sowie ein- geremmassen im Nähen bewandert, sucht eine Stelle als Ladentochter, Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Korrespondenzen besorgt die Exped. dieses Blattes. [697]

Eine junge, gebildete Tochter aus gutem Hause sucht ihre Kenntnisse im Zeich- nen und Malen zu verwerthen. Ebenso ist sie vermöge ihrer speziellen Bildung und Anlagen befähigt, neue Toiletten für Damen nach den ersten Anforderungen der Aesthetik und Gesundheitspflege zu erfinden, mit der Eigenart der Trägerin derselben in Uebereinstimmung zu bringen und die Arbeit entweder selbst auszu- führen oder diese zu überwachen.

Feine Familien oder Geschäfte, denen diese Offerte dienlich sein könnte, belieben sich bei der Expedition dieses Blattes zu melden. [693]

Gesucht nach dem Kanton Bern:

Eine tüchtige, jüngere Köchin, die sich an den Hausgeschäften zu betheiligen und einen kleinen Garten zu besorgen hätte. Ohne gute Empfehlungen unnütz, sich zu melden. Eintritt 15. Dezember. Reise- kosten werden vergütet. [682]

Für Eltern.

552] In dem Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

Lehrtochter gesucht.

Eine brave, intelligente Tochter könnte unter günstigen Bedingungen den Beruf als Möbelarbeiterin erlernen, ebenso im Bettwaarengeschäft gründlich unterrich- tet werden bei Frau Waldeck-Schulthess, 681/1 Stadelhoferstrasse 29, Zürich.

Die in der „Schweizer Frauen- Zeitung“ so warm empfohlenen Kinder-Unterlagen, 6 Stück zu Fr. 1. 85, empfiehlt die Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann, St. Gallen. [655]

Hotel Reichmann Grande Bretagne — Mailand. — Corso Torino Nr. 45. Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

Kinder-Artikel, vom einfachsten Hemdchen bis zum feinsten Kleidchen, empfiehlt in frischer Auswahl und verfertigt stets nach den neuesten Mustern und Modellen L. Stahel-Kunz, 635] (O F 9339) Lintheschergasse 25, nächst dem Bahnhof, Zürich.

502] Carl Grüning, Marktgasse, Bern, Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung, empfiehlt bestens Thee, Chocoladen, engl. Biscuits, Cognac, Rhum und Kirschen.

Knaben- Paletots und -Mäntel, Schüler-Vestons, Schüler-Joppen, Schüler-Anzüge, Kadetten-Hosen, Kadetten-Westen empfiehlt in reichster Auswahl [679] Th. Scherrer zum Kameelhof — Multergasse 4 Filiale: Metzgergasse 1 — St. Gallen. —

Gicht- und Rheumatismus-Leidenden kann von einem vieljährig gewesenen Pa- tienten ein an sich selbst und durch zahl- reiche Versuche vorzüglich erprobtes Mittel empfohlen werden. Anzuwenden auch im hartnäckigsten, schwierigsten Falle mit sicherem Erfolg. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst J. S. Anneler in Thun. [644]

Blutarmuth (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwäche- zustände, Krankheiten des Magens, der Haut (Pflechten etc.), Nervenleiden, Geschwüre aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich [549] Spezialarzt Dr. Buck, Netstal (Glarus).

Die neue, amerikanische [487] Davis Nähmaschine mit Oberschal- tung unterscheidet sich völlig vor- andern und ist bis heute die voll- kommenste aller Nähmaschinen. Sie ist auch die einzige, welche auf den internationalen Ausstellun- gen in Sydney und unter 19 Systemen in Melbourne den ersten Preis erhielt. Preis Fr. 153. Vertreter: Kuhn-Kelly, St. Gallen. Prospekte gratis und franko.

Biber und Kröpfli, weisse und braune, Schwabenbrod, Lebkuchen, Möckli empfiehlt an- gelegentlich [695] Hager-Rietmann, Katharinengasse Nr. 1. St. Gallen.

Verkauf der Produkte

Wattwiler Webschule:

Bettvorlagen und Überwürfe, Bodenteppiche, Läuferteppiche, Tischteppiche, Tischzeuge, Handtücher, Piqué und Pelz-Piqué, Canapéstoffe.

Alle Artikel, aus den besten Garnen gearbeitet, werden mit dem kleinsten Nutzen wieder abgegeben. Muster-Sendungen franco. [702]

Es empfiehlt sich achtungsvoll
Der Verkäufer:
J. Guggenheim.
Wattwil, im November 1882.

Alfred Schinz

Spezereihandlung
26 Hottingerstrasse 26
— Hottingen —

empfeilt bestens in ganz frischer Sendung:

C. H. Knorr's

beliebte Suppen-Einlagen:
Tapioca Julienne,
Tapioca du Brasil,
Perl-Tapioca,
Ris-Julienne,
Sagou rose des Indes,
Grünkornmehl,
Erbsenmehl,
Gerstenmehl,
Hafermehl.

Dr. Frey's Leguminosen (Kraftsuppenmehl),
Nestle's Kindermehl,
Chamer Milch,
Liebig's Fleisch-Extract,
Prima in- u. ausländische Teigwaren,
Ausgezeichnete Eiernudeln etc. etc.

Monogramme-Kautschukstempel,
Firma- u. Datum-Kautschukstempel,
Automaten (Taschenstempel),
Kapsel-Kautschukstempel,
Linge-Stempel,
Petschaffe für Initial-, Monogramm- und Wappen-Gravirung,
Monogramm-(blank)Pressen.

699] Ein Tit. Publikum ersuche hiermit, zu gravirende Weihnachts-Geschenke, sowie Gravier-Arbeiten, bei welchen Anspruch auf gediegene Ausführung gemacht wird, gefälligst demnächst aufgeben zu wollen, da bei Ansammlung von Geschenken in den letzten Tagen vor Weihnachten nicht allen Anforderungen entsprochen werden kann.

Achtungsvollst empfiehlt sich
W. Rietmann-Rheiner,
Graviranstalt,
5 äussere Engelgasse — unterer Graben 5
St. Gallen.

Fabrik von neuesten und besten Petrol-Kochapparaten

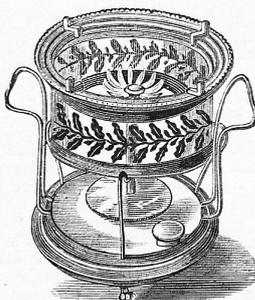
nebst
Kochgeschirren
in Nickelblech, echter Gesundheits-Email, Kupfer, Messing, verzinkt und Eisen. — Lampen u. Lichter von Email, Oelbassin. Preis-Courant franko.

W. Huber, Stadthausplatz 13,
Zürich.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux
liefert billigst [418]
Eduard Lutz in St. Gallen.
Muster sende franco zur Einsicht.

Petrol-Kochherde übertroffen!

Gefahrlos.
Geruchlos.
Dunstfrei.
Ohne Russ
in den Geschirren.
Starke, billigste
Heizkraft.
701]



Elegant in Weissblech
zu
1 und 2 Kochstellen
von
15—40 Flammen
(mit Gebrauchsanweisung)
empfehlen
Joho & Grimm
Eisenwaarenhandlung
20 Zeughausgasse 20
Bern.

Für Magenleidende und Kranke!

Aeusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet.

Knorr's

gekochte Leguminosen-Mehle,
als: Erbsen-, Bohnen-, Linsenmehle, ferner Hafer-, Gersten-, Reismehle, sind unübertrefflich für kleine Kinder, schwächliche Personen, Magenkranke, ebenso für jeden Familientisch. Ferner sind zu empfehlen: Knorr's Grünkernextrakt, Tapiocca mit Julienne, präparirt brasil. Tapiocca, Reis mit Julienne. — Eierteigwaaren. [704]
Dépôt bei **P. L. Zollikofer** z. „Waldhorn“, St. Gallen.

Gesalzene und marinirte ! Seefische !

in haltbarer, stets frisch eingelegter Waare.

Neue Matjes-Präsent-Häringe, extraff.	15 Stück per Fass M.	3. —
Matjes-Präsent-Häringe, extraff.	25 " " "	5. —
Holländer Jäger-Matjes, grosse, feine	30 " " "	3. 50
Kaufmanns-Fett-Häringe, ausgezeichnete, grosse	30 " " "	3. 50
Kaufmanns-Fett-Häringe, feine, kleine	90 " " "	3. —
Kaufmanns-Fett-Häringe, mittelgrosse	45 " " "	3. 25
Delikatess-Salz-Häringe, neue, kleinste, feinste	200 " " "	3. —
Holländische Voll-Häringe, neue, grösste	25 " " "	3. 50
Holländische Voll-Häringe, neue, grosse	30 " " "	3. 25
Russische Kron-Sardinen, neue, feine, in Pickles	120 " " "	3. —
Fett-Häringe, neue, ff. marinirte, grosse, delikate	35 " " "	4. —
Fett-Häringe, neue, ff. marinirte, mittelgrosse	45 " " "	3. 75
Fisch-Roulade, neue, ohne Gräthe, ff., mild-pikante	40 " " "	4. —
Kräuter-Anchovis, kräftig und Appetit erregend	200 " " "	3. —
Gelée-Aal, dicker, per 2 1/2-Kilo-Fass M.	4. 50 und per 5-Kilo-Fass M.	7. 50

Bei Abnahme von 3 Fässern à 25 Pf., von 6 Fässern à 40 Pf. billiger.
Versende gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

703] **J. Bungert, Köln a. Rh.**

G. Heitz, Handlungsgärtner, in Basel,

empfeilt sein

Blumen-Magazin, Barfüsserplatz 3,

reich assortirt in Blumen und Blattpflanzen für Zimmer- und Fenster-Dekoration.
592] Prompte und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge in Binderei für jeglichen Anlass; sorgfältige Verpackung und Versandt für auswärts.
Ueberdies finden sich fortwährend vorrätzig aller Art **gärtnerische Quincallerie-Artikel:** Jarämeren, Etageren, Blumentische, Einzelständer, Cache-pots, Hängevasen, Blumentöpfe, Hyazinthen-Gläser etc. etc.
Auswahl einheimischer und exotischer Sing- und Ziervogel, Goldfische, Aquarien. Reiche Sammlung Muscheln und Korallen. — Gärtnerische Instrumente, Geräthschaften und Materialien. — Nähere Auskunft gerne brieflich.

Bregenzer Würfelkohlen,

vortreffliches, sehr wohlfeiles, leicht brennendes und wenig russendes Brennmaterial für Coaks- und Kohlenöfen, namentlich auf den Ammann'schen Einschleibrösten zu verwenden, empfehlen
690] **Weber & Aldinger, Zürich und St. Gallen.**

Linoleum-Teppiche,

674] schönster und solidester Bodenbelag für Zimmer und Corridors jeder Art, empfehlen
Jac. Baer & Co.,
(O 138 A) Arbon am Bodensee.

Musterbuch oder Originalmuster und Preise stehen zur Verfügung. Prospekte sind auch bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Nebenerwerb für Frauenzimmer.

677] **Honiglebkuchen** in guter, lange haltbarer Qualität sendet für Wiederverkäufer **E. Scheurer, Zuckerbäcker, in Bern.** — Muster zu Diensten.

Winter-Pantoffeln mit Schnürsohlen, sehr dauerhaft und angenehm, von Fr. 2. 80 à Fr. 4. —,

Schnürsohlen zum Aufnähen in allen Nummern,

Taschen und Körbe in grosser Auswahl, von 50 Cts. an,

Washleinen in bester Qualität, 60 m. lang,

Thürvorlagen von Cocus und Hanfseil, sehr solid,

Unterlagen, weisse und farbige, für Teller etc.,

empfeilt bestens [657]
D. Denzler, Sonnenquai 12,
Filiale Rennweg 58, Zürich.

Kinderkleidchen

für Mädchen von 1 bis 12 Jahren. Grosse Auswahl.

Kuhn-Kelly, Filiale
Speisergasse, St. Gallen.

Spezialität

Laubsäge-Artikeln.

Unterzeichnetner hält ein grosses Lager jeder Art **Laubsäge-Utensilien**, als: **Laubsäge-Vorlagen**, deutsche und italienische Zeichnungen; **Laubsäge-Holz** in allen Holzarten; **Laubsägen** in allen Nummern; **Laubsäge-Werkzeuge, Apparate** in Kästchen und Chatouillen. **Laubsäge-Hand- und Tretnaschinen** neuester Systeme; sowie alle Arten **Verzierungen** und **Garnituren** en gros und en détail. Fertige **Laubsäge-Gegenstände** aller Art in grosser Auswahl, sowie Anfertigung auf Bestellung und das Zusammensetzen gesägter Arbeiten wird schnellstens und elegant besorgt.

Billigste Preise und reelle Bedienung zugesichert, empfiehlt sich bestens

Josef Stark,

Laubsäge-Utensilien-Geschäft,
670] Theaterplatz 11, St. Gallen.

— Für Fr. 15. —

versende ich einen guten, achromatischen

Militär- und Reise-Gucker,

auch für Theater passend, mit **Leder-Etui** und **Riemen** versehen. Objektive 43 mm. Durchmesser. **Grosses Sehfeld** und **Klarheit** garantirt.

E. Gautschy,

Optiker und Fabrikant,
in **Lausanne,**
541] 9 Rue de Bourg 9.

Corsets

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen [372]

Frau Gallusser-Altenburger,
Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

Kleinholzspalter

für Küche, Zimmer, Comptoirs etc. zum Spalten von hartem und weichem Holz, wobei sowohl das lästige Klopfen vermieden wird, als auch die Fussböden geschont bleiben. Kann an jeder Wand (Brusthöhe). Brett oder Tisch angeschraubt werden. Zu haben bei [611]
Lemm & Sprecher, St. Gallen.

Magen-Trietschnitten.

691] Schon seit vielen Jahren als gut anerkannt, sehr beliebt zum Aufstellen für Gäste und (mit reellen Weinen genommen) ein Stärkungsmittel für Jedermann, daher sehr zu empfehlen.

— Zu beziehen in —

St. Gallen: *A. Maestrani*, Multergasse.
Langgasse: *Juzi-Grob*, Handlung.
Gossau: *Metzler-Zahner*, Handlung.
Flawyl: *Saube*, Apotheker.
Herisau: *Lobeck*, Apotheker.
Waldstatt: *Jakob Mettler*, Handlung.
Urnäsch: *J. J. Frehner*, Handlung.
Appenzel: *J. Bapt. Broger* zum Adler.
Stein: *Droguerie*.
Teufen: *A. Müller-Fröhlich*.
Bühler: *Frau Wehrli*, Handlung.
Speicher: *Rechsteiner*, Handlg. z. Somete.
Trogen: *Elter*, Handlung.
Oberegg: *Seb. Bürki*, Handlung.
Heiden: *J. Rohner*, Handlg. a. d. Platz.

Leinen à jour

zum Sticken

empfehl

[660

E. Zahner-Wick,
Marktgasse 16, St. Gallen.

Chr. Schmidt, Nekarsulm (Württemb.):

Strickmaschinen.

Einzig prämiert, Stuttgart 1881; Silb. Medaille.

Vertreter für die Schweiz: [537
Oechslin & Vogel, Schaffhausen.

Taschentücher,

Baumwolle weiss, per Dtzd. Fr. 2.30,
3. —, 3. 20, 3. 70 und 4. 60.

Taschentücher,

Baumwolle weiss, mit Farbbrand, per
Dtzd. Fr. 3. —, 3. 25 und 3. 80.

Taschentücher,

weiss, rein Leinen, per Dtzd.
Fr. 4. 20, 5. —, 6. —, 6. 50, 7. —,
7. 50, 8. 50, 9. 60, 11. — bis 18. —.

Taschentücher,

weiss, mit Farbbrand, rein Leinen,
per Dtzd. Fr. 7. —, 9. — u. 10. 50.

Taschentücher,

rein Leinen, farbig bedruckt, 54—60
cm. gross, per Dtzd. von Fr. 11. 50
bis Fr. 17. —.

Taschentücher,

weiss (rein Leinen), weiss mit Farb-
rand und farbig, gesäumt, in Phan-
tasie-Schachteln verpackt, sich zu
Geschenken vorzüglich eignend, per
Dtzd. Fr. 4. 80, 6. 20, 8. 70, 9. —,
9. 60, 10. —, 10. 75, 11. 70 u. 13. —.

Taschentücher,

Batiste ourlé à jour, per Dtzd. von
Fr. 12. 25 bis Fr. 26. —.

Taschentücher,

Batiste & Linon, mit Stickerei,
per Stück von Fr. 2. — bis Fr. 40.

Taschentücher,

weiss, rein Leinen, extra gross,
zu diversen Preisen.

Sämtliche Taschentücher sind in
grosser Auswahl vorrätig und em-
pfehle mich zu deren Abnahme
bestens [696

C. Schelb-Brugger,

Marktplatz 21, St. Gallen
(neben der Löwen-Apotheke).

P. S. Das Sticken von Buchsta-
ben, Monogrammen etc. etc. besorge
prompt und billig. Das Tit. Publi-
kum ist höflichst ersucht, seine Auf-
träge auf Weihnachten möglichst
frühzeitig aufzugeben, um allen
Anforderungen gerecht zu werden.
Dessins stehen zur Verfügung.

Fröbel'sche Beschäftigungsmittel und Spiele.

706] Kindergarten-Materialien, Gegenstände zum Ausstechen, Ausnähen, Brodiren
Interessante Kinder- und Familienspiele. **Jugendbibliothek**. Billigste Preise.
Katalog gratis und franco. (H 2339 Y) **Schulbuchhandlung Antenen, Bern.**

= Gummi-Sohlen. =

Dieselben bewähren sich namentlich bei nasser Witterung, Schnee und Eis, als
sehr praktisch und ausserordentlich solid, und eignen sich auch für Reparaturen
zum Sohlen vortrefflich.

Aufträge dieser Art, sowie alle in's Schuhfach einschlagenden Arbeiten nimmt
entgegen

Heinrich Greinacher zur Harmonie, St. Gallen

675] Speisergasse 20.

Schuhe mit Holzsohlen

(Sabots français)

Système perfectionné — Médaille de br. 1878 Paris

sind wieder in ausserlesener schöner Qualität angelangt und empfehle solche
gefälliger Beachtung.

Diese Art Schuhe, fein ausgearbeitet aus Nussbaumsohlen, sind die einzigen
Schuhe, die gegen Nässe und Kälte zugleich vollständig schützen, werden dess-
halb in Frankreich und Holland allgemein getragen; auch in der Schweiz haben
sich die **ächt**en schnell eingebürgert und werden von allen Denen, die schon
im Besitze solcher waren, allgemein geschätzt.

Die Billigkeit und Solidität dieser Holzschuhe gegenüber allem andern
Schuhwerk lassen den Artikel jeden haushälterischen Familienvater zur An-
schaffung empfehlen.

Kinder-Holzschuhe von Fr. 3. 50 an;

do. mit Astrachan von Fr. 5. — an;

Herren-Holzschuhe mit Pelzfutter von Fr. 5. 50 an, mit Elastique
(in vier Arten) von Fr. 10. 50 an;

Frauen-Holzschuhe von Fr. 4. 20 an;

do. mit Astrachan von Fr. 7. — an;

Galoches mit Pelzfutter, Galoches ordinaires und Chaussettes de Stras-
bourg in vielen Arten.

Allein-Verkauf der ächten Sabots für die Ostschweiz bei

**Joachim Bischoff, Brühlgass-Ecke,
St. Gallen.**

Wohlthäter und Vereine, die zu Armengeschenken diesen vorzüglichen, best
geeigneten Artikel anzuschaffen gedenken, bitte in ihrem Interesse, ihre Auf-
träge baldigst zu erteilen.

NB. Man bittet, obige ächte Sabots nicht mit anderwärts unter gleichem
Namen ausbotenen französischen Holzschuhen zu verwechseln, da der Unter-
schied in Qualität und Eleganz ganz bedeutend ist. [616

Herren- Schlafröcke

in billig, mittelfein und hochfein empfiehlt
in **reichster** Auswahl [680

Th. Scherrer,

Spezialgeschäft in solider, fertiger
Herren- und Knaben-Confection
Kameelhof — Multergasse 4,
St. Gallen.

Filiale: **Metzgergasse 1.**

Bei Postaufträgen erbitte Massangabe.

Indischer Extrakt.

662] **Zahnschmerzen**, welcher Art
sie auch sind, werden mit diesem Extrakt
innerhalb einer Minute und dauernd be-
seitigt. Das Mittel ist einzig in seiner
überraschenden Wirkung und sollte in
keinem Hause fehlen; a Flacons Fr. 1.

Weichert, Apotheker, Rheinfelden.

!! Fetllaugenmehl !!

**Bestes, billigstes und rationellstes
Waschmittel.**

Bei unübertroffen schneller Wir-
kung und leichter Anwendung durch-
aus **schadlos** für alle Stoffe. **Billigst**
zu beziehen bei der

**Fetllaugenmehl-Fabrik
Wiedikon-Zürich.**

Muster und Prospekte franko und
gratis. [672

Email- und Metallwaaren-Fabrik Zug.

Von grösster Wichtigkeit für jede

Haushaltung

[591

und besonders für

Hôtels, Restaurants und Pensionen

sind unsere aus **nickelplattirtem Eisenblech** (Patent) gefertigten

Haus-, Tafel- und Küchengeräthe,
welche durch Geschäfte von Haushaltungs-Gegenständen bezogen werden können.

Dieselben sind:

so **schön** und **dauerhaft** im **Glanze** wie **Silber**, weil sich die dem Eisenbleche aufgeschweissten,
aus reinem Nickel bestehenden Platten nicht abnutzen —

— also keine **blos galvanische Vernicklung** —

so **unzerstörbar** wie **Eisen**, weil ihr Kern aus Eisenblech besteht;

wohlfeiler als **Porzellan**, weil durch ihre Unzerbrechlichkeit ihr ohnehin schon mässiger Preis
ein sehr billiger wird;

brauchbarer als andere Geschirre, weil sie jeder **Küchen-** und **Obstsäure** widerstehen und auch
auf **offenem Herdfeuer** ihren Glanz und ihre Dauerhaftigkeit nicht einbüssen.

Die **Uebelstände** der meisten andern Geschirre, wie das **Rosten** der Eisenwaare, der **Grün-
span** der Kupferwaare, das **Matt-** und **Gelbwerden** der Alpaca- und Neusilberwaare etc., werden
hier **absolut vermieden**.

Ihre **Reinhaltung** ist mühelos (Abwaschen mit heissem Wasser nach Gebrauch oder Aus-
kochen in Seifen- oder Sodawasser).

Speziell machen wir aufmerksam auf

Kaffee- und Thee-Bretter,

einfach glatt oder **reich dekorirt**, durch Schönheit und Dauerhaftigkeit gleich ausgezeichnet.

Wir fabriziren ferner: **emailirte** Eisenblechwaare, blau, braun und weiss, ganz weiss und dekorirt,
verzinnte und **geschliffene** Eisenblechwaare,

sowie auf Bestellung: **galvanisch vernickelte** Messingblechwaare,

und empfehlen uns unter Zusicherung prompter und sorgfältiger Bedienung bestens.

(O F 9199)

Email- und Metallwaaren-Fabrik Zug.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

— Lausanne. —
Pensionat für junge Leute
 von H. SCHMIDT-OLIVET

Villa Mon Amour, Montoie sur Lausanne.

665] In diesem Pensionat erlernen die jungen Leute ausser der französischen Sprache die einfache und doppelte Buchführung, nebst der Handelskorrespondenz. Prospektus und Referenzen zur Disposition.



Med. Dr. Meister in Oerlikon bei Zürich.
 Leberkrankheiten und Magenleiden.
 40jährige Praxis.

Sprechstunden täglich von 12—2 Uhr.

Prämirt: **Bernhardiner** Prämirt:
 Nürnberg 1882. Wien 1873.
Alpenkräuter-Magenbitter.



Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc. als das beste Hausmittel und wirksamste Stomachicum bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei Magenbeschwerden aller Art, Magenkatarrh, Verdauungsschwäche, Blähungen, Hämorrhoiden, Ekel vor Fleischspeisen etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungsschreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt. Dieser Magenbitter wird pur, oder als Zusatz zu Wasser, Wein, Wermuth etc. getrunken, gibt mit Zuckerwasser eine äusserst gesunde Bitterlimonade, die Katarrh-Verschleimung und Katzenjammer sofort beseitigt, ist in allen Formen ein die Gesundheit förderndes, blutreinigendes Getränk, das bis in's höchste Alter gesund erhält.

Wallrad Ottmar Bernhard,
 Zürich.

Zu haben in Flaschen zu Fr. 3. 50 und Fr. 2. — (Ohngeld nicht inbegriffen) bei:
 Zürich: J. Jotter, Zentralhof.
 Winterthur: Heinrich Meyer z. Elephant am Oberthor.
 Basel: Wittwe Riggenbach zum Arm und E. Ramsperger.
 Bern: Carl Blau und A. Aberegg.
 Luzern: Bell & Nigg und Bohnenblust-Falcini, Conditor.
 Chur: Gebrüder Zuan.
 St. Gallen: P. L. Zollikerof z. Waldhorn.
 Herisau: Louis Lobeck, Apotheker.
 Frauenfeld: Wwe. Meyer, Conditor.
 Schaffhausen: L. Piersich-Wüscher.
 Aarau: F. Gloor-Siebenmann.
 Solothurn: Aug. Hirth & Cie.



C. Rietmann-Locher zum Helm

37 Speisergasse ST. GALLEN Speisergasse 37
 empfiehlt sein

Posamenterie-Geschäft

auf kommende Saison einem Tit. Publikum von hier und auswärts auf's Angelegenste, und zwar in Anfertigung von **Kleider-Confection** und **Hut-Garnituren** nach neuestem Genre; ferner in jeder Art Arbeit für **Tapisserie** und **Zimmer-Dekoration**.

Reparaturen werden gerne angenommen und sämtliche Arbeiten prompt und solid bei billigster Berechnung ausgeführt.

Mein **Ladengeschäft in diversen Mercerien** empfehle ebenfalls gütigem Zuspruch. Achtungsvoll

Obiger.

Adressen-Anzeiger der „Schw. Frauen-Zeitung“.

— Abonnements-Inserate. —

Erscheinen jeden Monat einmal. — Man abonnirt sich jederzeit auf drei, sechs oder zwölf Monate. Preis: zwei Zeilen 50 Cts. per Monat; das Raum-Maximum für jeden Abonnenten ist höchstens vier Zeilen. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-St. Gallen zu richten.

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Lemm & Sprecher, St. Gallen,
Eisenhandlung. | 27 | Werner Hausknecht, St. Gallen,
Buchhandl. und Antiquariat. |
| 2 | G. Britt-Hohl in Frauenfeld,
Generalagentur der Schweizer Rentenanstalt (Lebensversicherung). Handlung in billigen und feinen Flaschen- und offenen Weinen. | 28 | C. F. Haffner in Frauenfeld,
Eisenhandlung. |
| 3 | Pensionat Thomas, Neuchâtel,
geleitet von
Mme Marie Dahn née Thomas. | 29 | Corsets in bester Qualität
empfiehlt zu billigen Preisen
Frau Gallusser-Altenburger.
Lindenstr. 23, St. Gallen. |
| 4 | Dr. Wander in Bern,
Malz-Extracte. | 30 | Knaben-Erziehungs-Anstalt
„Grünau“ bei Bern. |
| 5 | Kunstofffärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister in Zürich.
Grösstes Etablissement dieser Branche. | 31 | A. Maestrani in St. Gallen,
Chocolade-Fabrik. |
| 6 | Theodor Stierlin, Rorschach,
Uhrmacher. | 32 | Ammen-Vermittlungsbureau
Elise Schreiber-Waldner, Hebamme,
Basel. |
| 7 | A. J. Köppel in St. Gallen,
Buchhandlung. | 33 | Staub & Cie., Zürich,
Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung,
Kupferstiche, Prachtwerke, Photographien, Albums, Visitenkarten, Brief- und Luxuspapiere, Mal- und Zeichen-Material sammt Vorlagen etc. |
| 8 | J. Klaus au Locle
Pâte pectorale fortifiante. | 34 | Franz Carl Weber, Zürich,
Reichhaltiges Spielwarenlager,
48 Bahnhofstr. 48, Ecke d. Augustinerergasse. |
| 9 | Ambr. Dinsler in St. Gallen,
Gewerbehalle z. Pelikan. | 35 | Joh. Hofmann in Winterthur,
Schuhfabrik. |
| 10 | Geschwister Boos, Zürich,
Kunst- und Frauen-Arbeitsschule. | 36 | Bächtold, Gärtner, Andelfingen,
Blumen- u. Gemüsesamenhandl. |
| 11 | Titus Dürr, Bahnhofstr., Zürich,
Samenhandlung. | 37 | J. A. Koller-Bauer, St. Gallen,
Möbel- und Bettwarenlager. |
| 12 | Bad- und Wasch-Anstalt
Winterthur. | 38 | G. Schweizer in Hallau,
Samenhandlung. |
| 13 | K. Widerkehr beim Theater, Zürich,
Weinhandlung. | 39 | Frl. Steiner in Lausanne,
Familien-Pensionat. |
| 14 | Georg Pletscher, Winterthur,
Kleiderfärberei u. Wäscherei. | 40 | W. Huber, Stadthauspl., Zürich,
beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner). |
| 15 | Greinacher z. Harmonie, St. Gallen,
Handlg. in bestem Schuhwerk. | 41 | G. Lauterburg, Marktg., Bern,
Haus- u. Küchengeräthe-Handl. |
| 16 | J. Grütter, Speiserg., St. Gallen,
Operateur und Zahnarzt. | 42 | Frau Schönenberger-Stadler,
Coiffeuse, Winterthur. |
| 17 | Chr. Langenegger, St. Gallen,
Vorhangstoffe (in- u. ausl. Fabrikat). | 43 | A. Erpf, Schiffflände 6, Zürich,
Magazin für Haus- u. Küchenger. |
| 18 | U. Engler, Conditor, St. Gallen,
Verkauf von bestem Zwiebak. | 44 | C. Schenk, Schlosser, Schaffhausen,
Glättkohlen und Kohleneisen. |
| 19 | Stahel-Kunz, Rennweg, Zürich,
Kinder-Garderobe jeden Genres. | 45 | Nähmaschinen jeden Systems
45 Hugentobler, Uhrmacher, Wiefelden. |
| 20 | F. Oeschwald, St. Gallen,
Nähmaschinen sämmtl. Systeme. | 46 | Zuberbühler-Kettiger, Aarburg
Knaben-Erziehungs-Anstalt. |
| 21 | Fr. Kreuz in Konstanz,
Küchen- und
Wirtschaftseinrichtungs-Magazin. | 47 | A. Bridler, Kupferschmied, St. Gallen,
Kücheneinrichtungs-Magazin. |
| 22 | G. Fietz & Sohn, Wattwil,
Universalkochtopf-Fabrikation. | 48 | J. Finsler im „Meiershof“, Zürich,
Droguerie. |
| 23 | Hermann Specker, Zürich,
Celluloid-Patent-Wäsche. | 49 | Forster & Taylor in Zürich,
Sparsäife-Fabrik. |
| 24 | „Marienstift“ in Chur,
Prot. Töchter-Erziehungs-Anstalt. | 50 | Frau Kleiner, Hebamme, Basel,
Bläsiringweg 104. |
| 25 | Chr. Meyer z. Tannenhof, St. Gallen,
Photographische Anstalt. | 51 | Frau Zinke z. Schweizerh., Aussersihl,
en gros Honig-Handlung en détail |
| 26 | „Villa Rosenberg“ am Rheinfall
Knaben-Erziehungs-Anstalt
von Joh. Göldi-Saxer. | | |

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumtrentenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. — NB. Es werden nur anerkannt solide Adressen aufgenommen. — Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Ztg.“ und als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz. — Während der Inserationszeit erhalten die verehrl. Auftraggeber ein Exemplar gratis und franco. Nach Ablauf der Einrückung erfolgt Nachnahme ohne weitere Belege.